

# Reise & Urlaub

**Im Innenteil**  
**Was von Karthago übrig blieb: Auf Spurensuche in Tunis (Seite 2)**

## Mauer und Dom

Die Chinesische Mauer und der Kölner Dom gelten in Deutschland als die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Das hat das Forsa-Institut in einer Umfrage für das Magazin »P.M. Perspektive« ermittelt. Die Teilnehmer wurden nach den »Neuen sieben Weltwundern« sowie verschiedenen Bauwerken in Deutschland gefragt. Bei den »Weltwundern« hatte die Chinesische Mauer einen klaren Vorsprung vor dem Kolosseum in Rom und der Ruinenstadt Machu Picchu in Peru. Bei den deutschen Bauwerken wurden neben dem Kölner Dom das Brandenburger Tor in Berlin, Schloss Neuschwanstein im Allgäu und die Frauenkirche in Dresden als bedeutend eingestuft.

gs

## Tipps & Trends

**Radeln in Wien:** Fahrräder machen den berühmten Fiaker-Kutschen in Wien als Transportmittel für Touristen immer mehr Konkurrenz: In den nächsten fünf Jahren soll die Anzahl der fast kostenlosen »City-bikes« in der Kaiserstadt auf 2500 verdoppelt werden. Bisher gibt es in Wien 62 Stationen, an denen man ein Rad ausleihen oder zurückgeben kann. Das System ist einfach und billig: Der

Radler muss sich im Internet oder am Terminal an der Station mit seiner Bank- oder Kreditkarte anmelden, eine einmalige Anmeldegebühr von einem Euro zahlen und darf dann eine Stunde lang kostenlos umherfahren. Eine Verlängerung ist möglich.

Für Touristen gibt es in vielen Hotels spezielle Karten, mit denen man auch ohne Bankkarte Räder ausleihen kann.

tmn

Info: www.wien.gv.at

**Blick auf Stockholm:** Gläserne Gondeln ermöglichen Stockholmer-Besuchern jetzt einen atemberaubenden Rundum-Blick über die schwedische Hauptstadt. Die »Sky-View« genannten Aufzüge fahren an der Außenseite der Veranstaltungsarena »Globe« bis zum Dach des kugelförmigen Gebäudes in 85 Metern Höhe, teilt Visit Sweden in Hamburg mit. Die Fahrt dauert 16 Minuten, die Gondeln bieten Platz für bis zu 16 Fahrgäste.



Blick aus der Glasgondel auf Stockholm.

Foto: EPA/Claudio Bresciani

Info: http://beta.stockholmtown.com/de

## GEWINNSPIEL



Das Jugendstil-Hotel Schatzalp in Davos.

## Wochenende auf der Schatzalp

Ein Wochenende für zwei Personen (zwei Übernachtungen mit Halbpension) im Hotel Schatzalp in Davos ist der Preis unseres Davos-Klosters-Gewinnspiels.

Das Belle-Epoque-Ambiente mit dem Jugendstil-Speisesaal macht den Charme des traditionsreichen Hauses aus. Es war einst Sanatorium und wird seit 1950 als Berghotel geführt. Das Terrassenrestaurant Snow-Beach bietet neben Gaumenfreunden einen herrlichen Ausblick ins Tal. Und überall

kann der Gast dem Zauber von Thomas Manns »Zauberberg« nachspüren.

Unsere Preisfrage lautet: Wie heißt das wiedereröffnete Skigebiet in Davos? Schicken Sie Ihre Antwort per Postkarte oder per Fax bis Mittwoch, 24. Februar, an: MITTELBADISCHE PRESSE, Reiseredaktion, Stichwort »Davos Klosters«, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg, Fax 07 81 / 504 13 19. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

red/g

Mehr Infos unter www.schatzalp.ch



Sonnige Hänge und breite Pisten: das Davoser Skigebiet Schatzalp-Strela mit der Berghütte Strela-Pass auf 2350 Metern Höhe (kleines Bild).

Fotos: Susanne Wagner-Köppel

Wintersportregion Davos Klosters: Entspanntes Vergnügen im neuentdeckten Skigebiet Schatzalp-Strela

# Wedeln auf dem Zauberberg

VON SUSANNE WAGNER-KÖPPEL

Es ist wie Liebe auf den zweiten Blick. Wer einmal hier war, kehrt zurück. Die Ferienregion Davos Klosters im Schweizer Prättigau erfüllt Träume, Träume in Weiß. Einer davon ist das Skifahren im neuen alten Skigebiet Schatzalp-Strela. Der »Slow Mountain« verspricht Skifahren wie früher – still, gemütlich und mit verlockenden Einkehrschwüngen.

Die Schatzalp ist der Hausberg von Davos, Europas höchst gelegener Stadt. Die Schatzalp hat das Maximum an Sonnenstunden in diesem heilklimatischen Höhenort. Licht- und Luftkur hieß einst das Zauberwort auf dem »Zauberberg«. Lungenkranke Menschen fanden hier Erholung. Und Schriftsteller Thomas Mann ließ sich zu seinem Roman »Der Zauberberg« inspirieren. Es ist ein Platz mit »besonders vielen Bovis-Einheiten«, erläutert PR/Medien-Chefin Cornelia Lindner die Magie dieses Ortes. In Bovis-Einheiten wird in der Radiäthese die Stärke einer Energie angegeben.

Sonnige Hänge, breite Pisten und Stille vermitteln im Skigebiet Schatzalp-Strela ein einzigartiges Gefühl beim Dahingleiten über die sanften Hänge oberhalb der Stadt. Bisweilen hat der Skifahrer das Gefühl, das Skigebiet gehöre ihm ganz alleine. Und wer frühmorgens als Erster hinauf kommt in Richtung Strela-Pass, der kann die Gassen sehen.

Für Einkehrschwüngen auf der Schatzalp, zum Beispiel auf der sonnenverwöhnten Terrasse des gleichnamigen Hotels oder hoch oben in der Skihütte am Pass, bleibt ausreichend Zeit. Stre-

laalp oder Panoramarestaurant liegen direkt an der Strecke und bieten Bündner Spezialitäten und Malanser Weine vom Feinsten.

Dieses Skigebiet ist ideal für die 50-plus-Generation, die noch gerne über den Schnee gleitet, aber lieber abseits des Rummels der ganzen Pisten, und natürlich für Familien.

**Seilbahn:** Von Davos Platz ist das Skigebiet in vier Minuten mit der renovierten Standseilbahn zu erreichen. Auch das ist schon ein Erlebnis, weil der Blick aus der Bahn auf Davos und seine Täler sowohl bei Tag als auch bei Nacht atemberaubend ist. Wer auf der Schatzalp wohnt im Hotel aus der Belle Epoque, der taucht ein in eine längst vergangene Zeit und träumt sich weg bei



Erlebniswelt für Skihäschen: das Madrisa-Kinderland in Klosters.

ein wenig Luxus in 1800 Metern Höhe.

Aber die Region Davos Klosters bietet noch viel mehr. Für Pistenflitzer und Cracks warten die großen Skigebiete Parsenn mit Anschluss über das »Prinz-Charles-Bähnle« nach Klosters oder zum Rinerhorn, Jakobsborn und Pisch. Letzteres bietet den Freeridern sichere Pisten und den Hipe für weite Schwünge und hohe Sprünge.

Klosters hat mit dem Madrisaland ein besonderes Wintererlebnis für Kinder geschaffen. Dieser erste Erlebnispark der Alpen bei der Bergstation der Madrisabahn bietet Erlebniswelten rund um die faszinierende Welt der Sagen, und das mitten im Schnee. Mit dem ersten Kinderhotel in Wiesen empfiehlt sich das mondäne Davos Klosters nun auch für Familien.

Höhenwanderwege, Winterwanderwege, Schlittenbahnen

von Schatzalp und Rinerhorn sowie ein dichtes Loipennetz schaffen viel Abwechslung. Und wer das Besondere liebt, der sollte sich eine Pferdeschlittenfahrt ins Sertigtal gönnen, das stille Tal abseits der Stadt. Auch hier lässt sich »entschleunigt« Natur genießen und genüsslich rasten.

**Nachtleben:** Die Stadt bietet natürlich den perfekten Hintergrund für Kultur und Nachtleben mit netten Bars, Restaurants mit und ohne Sterne oder Clubs. Und wer mal ausreifen will, der sollte sich im Eisstadion ein Spiel des HC Davos anschauen. Dort treffen Gäste auf die treuen einheimischen Fans der Eishockey-Cracks. Manchmal steht sogar auf der Kerze auf dem Hotel-Tresen »HC Davos« – sympathischer Lokalpatriotismus in einer vom internationalen Publikum geprägten Tourismusgemeinde.

## INFORMATION

Destination Davos Klosters, ☎ 0041/81/415 21 21 (aus Deutschland), Fax 0041/81/415 21 00, E-Mail: info@davos.ch, Internet: www.davos.ch, www.klosters.ch



Winterliche Idylle im Sertigtal.